

Pressemitteilung

Lippeverband
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

20413 20. Juli 2011

Bilder der Foto-Olympiade wurden zu Botschaftern des Lippelandes

PRESSESPRECHER:
Michael Steinbach
Telefon (0201) 104-2521
Telefax (0201) 104-2826
Mobil 0170-3563 077
steinbach.michael@eglv.de

Jury gibt Preisträger des Finales bekannt

Haltern. Nach dem Finale der Foto-Olympiade Lippeland, das am 28. Mai in Haltern am See stattgefunden hat, wurde gestern die Entscheidung der Jury bekanntgegeben: Gesamtsieger des Fotowettbewerbs sind Diethild Nordhues-Heese aus Hamm in der Kategorie Erwachsene und Matthias Giesen aus Wesel in der Kategorie Jugend. Dem Finale waren über vier Jahre Vorrunden in den Städten Lünen, Dorsten, Hamm und Wesel vorausgegangen.

Die folgenden Plätze bei den Erwachsenen sicherten sich zwei Teilnehmer **aus dem Team der Stadt Lünen: Adrian Haustein aus Dortmund (Platz 2) und Michael Abraham (Platz 3) aus Holzwickede.** In der Kategorie Jugend belegten **Soufian Jebbara aus Hamm Platz 2 und der erst 16jährige Robin Baßler aus Dorsten den 3. Platz.** Wiederholt war es mit der der „Foto-Olympiade“ gelungen, Jugendliche zur Teilnahme zu motivieren. So lag der Anteil der Jugendlichen auch beim Finale – ähnlich wie bei den Vorrunden – wieder über 40 Prozent der Teilnehmer.

„Uns als Veranstalter ging es bei dem ungewöhnlichen Fotowettbewerb nicht darum, die schönsten Fotografien aus den Bildarchiven von Amateurfotografen einzusam-

eln“, unterstrich der Vorstandsvorsitzende des Lippeverbandes, Dr. Jochen Stemplewski, in seiner Rede anlässlich der Preisverleihung den Grundgedanken, „bei unserer Foto-Olympiade stand das unmittelbare Erlebnis der Fluss- und Stadtlandschaft im Mittelpunkt“.

Denn die Preisträger der Foto-Olympiade wurden für ihre 20teiligen Bildserien ausgezeichnet, deren besondere Herausforderung darin bestand, dass die Fotomotive am Veranstaltungstag nach vorgegebenen Themen in einer festen Reihenfolge entdeckt oder erdacht und im Bild festgehalten werden mussten. Dabei war die Lippe als verbindendes Element und Fluss in der Stadt bei jeder Foto-Olympiade ein unverzichtbares Thema. Dr. Stemplewski: „Wir wollten den Fokus auf unseren Fluss richten und

durch Entdeckungsreisen ins Lippeland die Verbundenheit der Menschen mit ihrem Fluss stärken.“

Zum Finale auch Stadtpreise für Einzelfotos

Neben den „klassischen“ Bildserien gab es diesmal zum Finale der Foto-Olympiade zusätzlich Preise für Einzelbilder, die stadtweise vergeben wurden. Den Dorstener Stadtpreis für die besten Einzelfotos gewannen **Heidrun Herzig, Marcus Locher und Sarah Ulepic**. Den Preis der Stadt Hamm errangen **Pauline Sickmann, Jürgen Knoop und Melissa Mogultay**. Der Lünen-Preis ging an **Udo Bröker, Ute Ginzler-Pori und Nikolai Kruppke aus Selm**, der im vergangenen Jahr in Lünen Drittplatzierter in der Kategorie Jugend geworden war. Die besten Einzelbilder aus dem Wesel-Team stammen von **Matthias Kempken**, dem Vorjahressieger aus Wesel, von **Jonas Schulte**, dem 2. Jugendpreisträger 2010, und von **Arnold Tischlik**.

In Anwesenheit der Stadtspitzen von Haltern, Dorsten, Hamm, Lünen und Wesel bedankte sich Dr. Stemplewski auch bei den Sponsoren und den Bürgermeistern der beteiligten Städte. „Ihre Anwesenheit heute fern von den Toren der eigenen Stadt zeigt, wie wichtig Sie unser gemeinsames Projekt und die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus nehmen.“

Auch das NRW-Schulministerium zollte der Foto-Olympiade Anerkennung: Claudia Böckmann von der VHS Wesel, die die Preisverleihung im Schulzentrum der Stadt Haltern moderierte, verlas ein Grußwort von Sylvia Löhrmann, in dem die Ministerin feststellt: „Wenn ich Ihr Fotobuch studiere, habe ich den Eindruck: Das ist die beste Werbung für die Region entlang von Emscher und Lippe“.

Initiiert von dem Foto-Künstler Hans van Ooyen, wurde die Foto-Olympiade Lippeland seit 2007 vom Lippeverband gemeinsam mit den Städten Lünen, Dorsten, Hamm und Wesel veranstaltet. Bei insgesamt zwölf lokalen Wettbewerben mit 1.732 Teilnehmern kamen über 30.000 Fotos zusammen, die prämierten Serien wurden in 26 Ausstellungen gezeigt. Im vergangenen Jahr brachte der Lippeverband gemeinsam mit Partnern und Sponsoren den Bildband „Lippeland – fotografische Tagebücher“ heraus. Dr. Stemplewski: „Die Fotografien wurden also von vielen tausend Menschen gesehen. Einige dieser Aufnahmen haben es sogar geschafft, zu Botschaftern des Lippelandes zu werden“.